

# Das Tagebuch von mArtin...

06. März 2026 18:10 Uhr

Ich schaffe es so im Durchschnitt vielleicht ein Mal pro Woche auf Fäsbuck. Und das nur etwa für maximal zehn Minuten. Der Algorithmus der sozialen Plattform schafft es offenbar nicht wirklich, mich zu begeistern. Heute war wieder so ein Tag, und der Grad meiner Verblüffung wieder einmal bei knapp 100. Da gab es das Foto einer Flasche Jägermeister und dazu die Worte (aus dem Gedächtnis zitiert): »Wegen Kreuz im Logo. Moslem verweigert den Genuss von Jägermeister!« Wie gesagt, ...oder so ähnlich.

Ein recht passabler Schmäh, ich lächle ein wenig und begehe danach den Kardinalfehler, mir die zugehörigen Kommentare anzusehen. Rambo Zambo, Oida heast!

Ein rassistischer Kommentar nach dem nächsten. Da sind die schriftlichen Ergüsse von den wütendsten Wutbürgern ever zu lesen - mehr oder weniger alle mit den Aussagen: »Die sollen sich verpissen, wenn es ihnen in unserem schönen Deutschland da nicht gefällt!!!« oder »Die trinken ja selber nur Kamelpisse!!!« oder auch »Ein Moslem darf ja sowieso keinen Alkohol trinken!!!« - und einiges mehr in dieser Diktion. (Die den Beiträgen eigentlich zugehörige Rechtschreibung habe ich jetzt im Sinne der Lesbarkeit nicht nachgemacht.)

Rassisten im Netz stören mich jetzt nicht so besonders. Sie und die Aluhut-Träger sind da ja mehr oder weniger zu Hause. Was mich stört, ist die Tatsache, dass 90 % der Leser offenbar nicht fähig sind, Satire zu erkennen, wenn sie ihnen mit einem Stecken ins Aug' sticht. Was bitte läuft da falsch? Das zählt ja nicht einmal zum Gebiet der *Digitalen Kompetenz*, das ist bei solchen Veranlagungen dann auch im analogen Leben so. Sie können offensichtlich nicht erkennen, wann jemand etwas, wie und in welcher Form **meint**. Sapperlot!

Was noch dazu kommt und dann erst so richtig bedenklich ist: Die sind alle wahlberechtigt...

(C) mArtin 2026